

	<p>Object: Manju-Netsuke »Gähnender Daruma« (akubi Daruma) mit Priesterwedel</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Ostasiatika</p> <p>Inventory number: XI 0377</p>
--	--

Description

Auf dem nahezu quadratischen, sehr flachen Netsuke befindet sich die gravierte Darstellung der Büste eines gähnenden buddhistischen Mönches, der einen Fliegenwedel über seine rechte Schulter gelegt hat. Die Rückseite wölbt sich zu einer stark abgeflachten Pyramidenform. Mittig, parallel zueinander liegen zwei gleichförmige Himotōshi zum Durchführen der Schnur. Als buddhistischer Mönch trägt er ein rotes Gewand, oft einen Zipfel davon wie eine Kapuze über den Kopf gezogen, und einen Fliegenwedel. Karikaturen des verehrten Patriarchen tauchten ab dem 17. Jahrhundert in den bildenden Künsten auf. Man kann das dargestellte Gähnen also durchaus als Parodie des Mönches verstehen, der nach seiner legendären, neunjährigen Meditation aufwacht und sich streckt, oder aber auch im übertragenen Sinne als eine Metapher auf das Erwachen des zen-buddhistischen Geistes. Diese Art des Netsuke nennt man manjū-Netsuke. Sie ähneln in ihrer stark abgeflachten, runden Form einem typischen japanischen Reisküchlein und erhielten daher ihre Bezeichnung. Sie können aber auch von rechteckiger oder ovaler Form sein. Die Schnur wird entweder durch das Material des Netsuke selbst wie in diesem Beispiel oder durch eine angebrachte Öse geführt. Nach dem großen Erdbeben von Tokio im Jahr 1855 und den darauf folgenden großen Bränden wurden viele Netsuke zerstört, und da man rasch Ersatz benötigte, wurden überwiegend die einfacher und schneller zu fertigenden Manjū-Netsuke produziert. Diese wurden meist zunächst an der Drehbank vorgeformt und dann mit dem Messer geschnitzt.

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein
Measurements:	3,6 x 3,7 x 1,05 cm

Keywords

- Draped garment
- Earring
- Hood
- Meditation
- Netsuke
- caricature

Literature

- Lambrecht, Diana (2015): Götter und Geister am Gürtel. Netsuke aus der Sammlung Dr. Martin Schunck, Museumssammlung im Blickpunkt. Band 2, Stadtmuseum Simeonstift Trier. Trier